GEMEINDEBLATT

Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden
Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, Schönborn
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld,
Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

18. Jahrgang / Ausgabe Februar vom 29.02.2008 Nummer 206

Information an alle Grundstückseigentümer

Wie in den vergangenen Jahren beauftragte die Gemeinde die Firma REMONDIS Quersa zum Reinigen aller Straßen und Schnittgerinne in der Osterwoche. Wir bitten Sie, an den Tagen 18. und 19. März 2008 keine Fahrzeuge auf den öffentlichen Straßen abzustellen. Es werden alle Grundstücke im Gemeindegebiet erfasst.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Jagdgenossenschaft lädt zur Versammlung

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schönborn zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 04.04.2008, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Schönborn ein.
Vom 07.04.2008–18.04.2008 wird die Haushaltssatzung und der Mittelverwendungsbeschluss in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde veröffentlicht.

Grundschule – GFS auf Sponsorensuche

Ja, es stimmt! Die „Gesellschaft für Sportförderung“ ist derzeit mit Kenntnis der Schulleitung auf Sponsorensuche. Dies soll hier erwähnt sein, da es viele Rückfragen potentieller Sponsoren gibt. Nähere Informationen dazu auch unter www.gfs-eu.org.
Die GFS arbeitet dabei aber keinesfalls eine vorgegebene Liste ab, sie handelt vollkommen eigenständig. Der Schulleitung ist nicht bekannt, wer von der GFS angesprochen wird. Die Teilnahme ist natürlich vollkommen freiwillig.
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die schon über längere Zeit für unsere Grundschule spenden.

R. V. Kube
Schulleiterin

Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Februar 2008 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten:

Zum 97. Geburtstag			
15.02.	Frau	**Emma Neumann**	Quersa
Zum 87. Geburtstag			
09.02.	Frau	**Hildegard Kühne**	Schönborn
Zum 85. Geburtstag			
22.02.	Herr	**Alfred Mattern**	Lampertswalde
22.02.	Herr	**Heinz Mattheus**	Adelsdorf
Zum 84. Geburtstag			
05.02.	Frau	**Hanni Krause**	Quersa
08.02.	Herr	**Fritz Jentsch**	Adelsdorf
Zum 82. Geburtstag			
27.02.	Herr	**Georg Reiske**	Quersa
Zum 75. Geburtstag			
03.02.	Frau	**Hildegard Lotzmann**	Adelsdorf
17.02.	Herr	**Rudolf Stange**	Lampertswalde
Zum 70. Geburtstag			
18.02.	Herr	**Johannes Türke**	Lampertswalde
Zum 65. Geburtstag			
01.02.	Frau	**Heiderose Rostig**	Quersa
Zum 60. Geburtstag			
27.02.	Frau	**Evamaria Richter**	Lampertswalde

Jahreshauptversammlung der FFw Adelsdorf

Die FFw Adelsdorf führte am 25. Januar ihre Jahreshauptversammlung durch. Als Gäste waren der Bürgermeister Hoffmann und vom Kreisfeuerwehrverband unser zuständiger Kreisbrandmeister Ronald Voigt anwesend.

Im Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 bedankte sich der Wehrleiter bei den Kameraden für die geleistete Arbeit. Er fand aber auch kritisierende Worte über die schlechten Ausbildungsmöglichkeiten am Gerätehaus und den in die Jahre gekommenen B 1000. Dem Bürgermeister war dieser Zustand bekannt und bat die Feuerwehr sich über ein neues Gerätehaus zu beraten.

Michael Fröschke und Stefan Bräuer wurden zum Feuerwehrmann ernannt, Karl-Heinz Obersteiner wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Kamerad Rolf Krille wurde vom KFV mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet.

Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Abendessen, welches von der Gaststätte Kretschmer zubereitet wurde und allen sehr gut schmeckte.

Ein herzliches Dankeschön der Gaststätte dafür.

René Hein
Wehrleiter

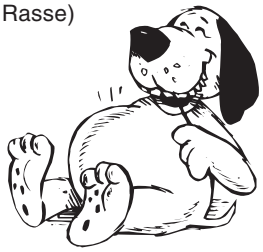
Eröffnung Hundesalon „Amigo“ in Schönfeld

Inhaber: Ines Hartdorf

Ab 28. Februar 2008 pflege ich gern Ihren Hund (jede Rasse) in meinem Salon auf der Großenhainer Straße 7 a (Hofeingang bei Bäckerei Boeltzig).

- baden
- trimmen
- schneiden
- Ohrenpflege
- Analdrüsenkontrolle inkl.

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18 Uhr



Ein neuer Verein in Adelsdorf

Am 27.01.2008 gründeten die Einwohner von Adelsdorf den „Adelsdorfer Heimatverein e.V.“. Auf dem Bild sind die Gründungsmitglieder von links nach rechts zu sehen: H. Gaudeck, A. Kretzschmar, C. Krille, E. Schulze, H. Riedel, Th. Hiller, P. Kleinschmidt, G. Dietze, D. Frommhold, S. Donath, G. Enger, S. Pfennig, S. Claus, K. Richter, M. Hutschenreuther, E. Donath, W. Krille, J. Pfennig, Ch. Dietze, C. Ermler, N. Müller, H. Grafe, M. Fröschke, M. Michael, B. Michael, J. Dumke, F. Hempelt.

Ein toller Tag...

... war der Faschingsdienstag im Hort. Aufgeregt, geschminkt und in wunderschönen Kostümen kamen wir zum großen Faschingstrubel, der mit zampern, kegeln und Ballturnier begann. Alle Kinder bedanken sich für die vielen leckeren Süßigkeiten. Leider konnten wir nicht bei jedem vorbeikommen, weil die Zeit bis zum Mittag wie im Fluge verging.

Nach einer kleinen Pause begann die große Faschingsparty auf dem schönen neuen Saal in Lampertswalde. Ob groß oder klein – viele Narren (von 2–14 Jahren) feierten ausgelassen und die Spielrunden reichten kaum aus, weil jeder mitmachen wollte. Coole Musik, schöne Preise und viele Bonbons heizten die Spiellaune noch an.

Die Kostümprämierung wurde von einigen Muttis vorgenommen und sie hatten es nicht leicht, denn eigentlich hätte jeder einen Preis bekommen müssen.

Während unserer Party überraschten uns Jenny, Tessa, Leonard, Amely, Elisa und Annika mit dem schönen Theaterstück „Die Zauberflöte“, welches sie selbst erdacht, vorbereitet und aufgeführt haben. Kleine Talente, die von den Kindern begeisterten Applaus erhielten.

Wir bedanken uns bei den fleißigen Helferinnen und DJ Maik, ohne die unsere Faschingsparty halb so toll geworden wäre.

„HOLA“
bis zum nächsten Jahr!
Das Team des Hortes
Lampertswalde

Helau und Alaaf im „Knirpsenland“

Die Faschingszeit ist auch bei unseren Kindern immer etwas ganz besonderes. Zuerst werden der Kindergarten und die Gruppenzimmer bunt geschmückt. Wir basteln Luftschlangen und Girlanden, Masken und Hüte und verwandelten unser Haus in das „Knipsen-Faschings-Land“.

Der erste Höhepunkt ist dann das Zampern am Rosenmontag. Mit passenden Liedern auf den Lippen zogen die Kinder durch Lampertswalde und klingelten an vielen Türen. Sie wurden alle geöffnet, teilweise wurden wir sogar schon erwartet, denn das Zampern ist bereits eine langjährige Kindergarten-Tradition. Die leeren Rucksäcke füllten sich schnell mit leckeren Süßigkeiten und Knabbereien, aber auch mit Talern und Scheinen für die Gruppenkassen. Für die „Großen“ gab´s auch Kaffee und andere kleine Fläschchen.

Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Lampertswaldern für die große Unterstützung bedanken.

Am Veilchendienstag stieg dann die große Faschingsparty im Kindergarten. Der Tag begann mit dem traditionellen Pfannkuchen-Frühstück für alle. Dann verwandelte sich das Haus in eine Faschingshochburg. Jedes Zimmer hielt eine andere Überraschung bereit: Die Prinzessinnen, Piraten, Clowns und Rotkäppchen konnten an Geschicklichkeits- und Wettspielen teilnehmen; es wurden Tanz- und Bewegungsspiele angeboten sowie hatte eine Disco und eine kleine Bar geöffnet. Diese war besonders beliebt, denn es gab Kinderbowle, selbst gemachten „Eierlikör“ sowie verschiedene Knabbereien. Die Stimmung war super, und die Kinder feierten ausgelassen. Immer noch in Feierlaune wurde es doch nach dem Mittagessen ganz schnell still. Alle waren geschafft und müde, aber nach der Ruhepause ging die Faschingsparty weiter.

Es war wieder eine schöne Faschingszeit mit vielen Erlebnissen und tollen Kostümen.

Die Erzieherinnen
vom „Knirpsenland“

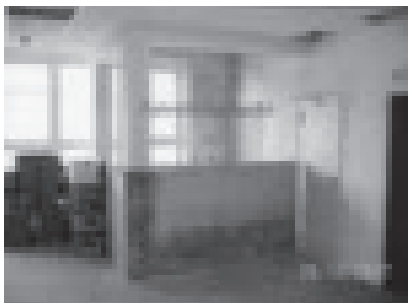
Baumaßnahmen der Grundschule im Blitzlicht Teil 3

Unsere 4. Klasse zieht nun endlich in die Grundschule um. Die Freude war groß.

Im Kellergeschoss lagerten noch Unterrichtsmaterialien, die nach dem Aufbau der Möbel durch die Arbeiter der Gemeinde auch wieder ihren Platz fanden.

Ein Kunstzimmer wurde neu eingerichtet. Unseren Kindern bereitet die Arbeit im neuen Unterrichtsraum viel Freude.

Probleme bereitet das Eindringen des Grundwassers in der Schachtgrube. Mit Optimismus wurde die Arbeit fortgesetzt.



Nach dem Bezug aller Zimmer gibt es in den Oktoberferien weitere Baumaßnahmen. Schwerpunkt sind die Vorbereitungen zum Einbau des Fahrstuhls.

Im November begannen die Außenarbeiten. Unsere Grundschule erhielt einen Wintermantel.

Einladung zum Osterfeuer nach Schönborn

Der Jugendclub Schönborn lädt Jung und Alt zum traditionellen Osterfeuer für Sonnabend, den 22. März 2008 recht herzlich ein. Es findet wieder auf dem Sportplatz in Schönborn statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich der Jugendclub Schönborn

Jahreshauptversammlung der FFw Quersa

Am 2. Februar 2008 führte die FFw Quersa ihre Jahreshauptversammlung durch. In Anwesenheit von Bürgermeister W. Hoffmann und Gemeindewehrleiter J. Schröter legte der Wehrleiter Rechenschaft über die geleistete Arbeit ab.

Es wurde das Problem der Einsatzbereitschaft am Tage angesprochen. Hier müssen die Wehrleiter gemeinsam mit dem Bürgermeister eine Lösung finden. Durch die Fertigstellung des Löschwasserteiches im Teichloch ist im Brandfall eine deutlich bessere Versorgung mit Löschwasser gewährleistet.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Kameraden ausgezeichnet und befördert. Unser Wehrleiter, Günter Riemer, wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der FFw Quersa geehrt.

Wehrleitung

Info für Quersa – Brockwitz und Adelsdorf

Aufgrund der vorangeschrittenen Jahreszeit lässt die Gemeinde, wie in den vergangenen Jahren die Vorflut räumen. Dies ist für größere Niederschlagsereignisse im Sommerhalbjahr von Bedeutung. Da offensichtlich keine längere Frostperiode eintritt, wurde der Aushub, in Abstimmung mit den landwirtschaftlichen Nutzern vorerst am Böschungsrand abgelegt. Wir werden deshalb die Beräumung nach der ersten Grasmahd in Auftrag geben. Danach ist wieder die uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung gewährleistet.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lampertswalde

Die Freiwillige Feuerwehr Lampertswalde führte am 18.01.2008 ihre Jahreshauptversammlung im neuen Dorfgemeinschaftshaus durch. Als Gäste waren Bürgermeister Wolfgang Hoffmann, der stellvertretende Kreisbrandmeister Ronald Voigt sowie der Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Bitterkleit anwesend.
Zuerst ergriff der Wehrleiter Albrecht Franke das Wort und verlas den Rechenschaftsbericht für das Dienstjahr 2007, indem die FFw Lampertswalde 58 Einsätze zu verzeichnen hatte. Darunter befanden sich Gebäudebrände, Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen, Sturm- und Hochwassereinsätze, sowie Katastrophenschutz- und Einsatzübungen.
Der Wehrleiter musste leider auch feststellen, dass sich die Zahl der Fehlalarmierungen, insbesondere bei der Firma Kronospan, im Vergleich zum vergangenen Jahr erhöht hat. Diesbezüglich wird der Vorstand der FFw Lampertswalde das Gespräch mit Kronospan suchen, um eine Lösung zu erarbeiten.
Ein weiterer Punkt seiner Ausführungen waren mehrere erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahmen einzelner Kameraden. Auch sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, z.B. Ortsverbandswettkampf im „Löschangriff“, waren Teil des dienstlichen Geschehens der Feuerwehr Lampertswalde. Zum Schluss galt sein Dank allen Kameraden für die geleistete Arbeit und deren Einsatzbereitschaft.
Als Nächster ergriff Kamerad Ronald Voigt das Wort und machte ein paar Ausführungen zum Brand- und Einsatzgeschehen im gesamten Landkreis.
Zum Abschluss sagte der Bürgermeister Wolfgang Hoffmann noch ein paar Worte zum Stand der Modernisierung und Ausstattung der Feuerwehr. Auch er nutzte die Gelegenheit allen Kameraden seinen Dank auszusprechen. Im Anschluss erfolgten die Beförderungen und Ehrungen folgender Kameraden:
Zum Feuerwehrmann: Felix Jarsumbek, Steve Zorn, René Zeiler, Patrick Blaseck
Zum Hauptfeuerwehrmann: Dieter Grosser
Zum Löschmeister: Andreas Köhler, Gerald Höna
Zum 10 jährigen Dienstjubiläum: Andreas Haufe
Zum Sicherheitsbeauftragten ernannt: Oliver Franke, Martin Jarsumbek

Als Ausklang der Veranstaltung gab es für alle Beteiligten ein gemeinsames Abendessen, für das sich die Feuerwehr im Namen aller Kameraden herzlichst bei der Gaststätte Thiel und der Gemeinde Lampertswalde bedanken möchte.

Im Namen aller Kameraden
Wehrleiter Albrecht Franke

Mit Papageno ins Wunderland

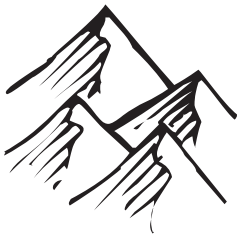
Kurz vor Ende des 1. Schulhalbjahres bot sich unseren Schüler ein musikalisches Highlight. Am 31. Januar erlebten wir, gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Ponickau, das Singspiel „Papageno im Wunderland“, dargeboten von der „Kinderoper Papageno“ aus Wien. Es erklangen bekannte Melodien aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die ausschnittsweise gerade im Musikunterricht der Klasse 4 behandelt wird. Viele staunten nicht schlecht, wie es professionell ausgebildete Sänger oder Sängerinnen schaffen, mit ihrer Stimme eine große Räumlichkeit (z.B. eine Turnhalle) zu erfüllen und wie es sich live anhört, wenn eine oder mehrere Personen gleichzeitig singen. Das Ganze war so aufbereitet, dass Grundschüler der Klassen 1 bis 4 gleichermaßen alles aufnehmen und verstehen konnten. Außerdem wurden kleine Zuschauer aktiv in das Stück einbezogen, was sie natürlich recht toll fanden. So wurden am Schluss die Akteure auf der „Bühne“ mit reichlich Beifall belohnt.
An dieser Stelle sei auch dem Busunternehmen Stülpner aus Thiendorf herzlichst für den Transfer unserer Schüler nach Ponickau und zurück gedankt – Danke für die freundliche Unterstützung generell, wenn fahrtechnisch etwas an unserer Schule organisiert werden muss.

Marèn Posselt
im Namen der Schüler und des
Kollegiums der GS Lampertswalde

Einladung aller Senioren aus Adelsdorf

Liebe Senioren, wir möchten Sie am Mittwoch, dem 5. März 2008, um 14.00 Uhr in den Gasthof Kretzschmar recht herzlich einladen. Da wollen wir mit Herrn Martan ein wenig durch Österreich bummeln (Video).

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Seniorenbetreuer
von Adelsdorf



3. Ortrander Gesundheitstage 17.–19. März 2008

„Kinderkrankheiten natürlich behandeln – die WALA-Kinderapotheke“

Kinder sind immer wieder für eine Überraschung gut. Es ist ganz normal, wenn sie aus heiterem Himmel erkranken. Noch am Vormittag spielen sie vergnügt mit den Nachbarskindern, aber schon zu Mittag fehlt ihnen der gewohnte Appetit. Am Nachmittag ist ihre Stimmung quengelig, das Gesicht hochrot und die Temperatur vielleicht bei 39 °C.
Viele Eltern kennen diese Situation. Gerne erkranken die Kinder am Wochenende, wenn Hilfe schwer zu erhalten ist. Erste Hilfe bietet Ihnen in ähnlichen Situationen eine Kinder-Apotheke mit natürlichen Arzneimitteln.
Ein Vortrag am Dienstag, dem **18.03.2008**, anlässlich der 3. Ortrander Gesundheitstage 2008 gibt Ihnen grundlegende Informationen zu typischen Krankheitsbildern des Kindesalters, soweit diese im Rahmen der Selbstmedikation behandelbar sind.
Beginn der Veranstaltung ist um **19.30 Uhr im Rathaussaal der Stadt Ortrand**.
Dazu laden Sie die Löwen-Apotheke Ortrand und die Sparkasse Ortrand sehr herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Liebe Rentnerrinnen und Rentner,

im vorigen Gemeindeblatt hat der Seniorenclub Lampertswalde die **Tages- und Mehrtagesfahrten** bekannt gegeben, die im Kalenderjahr 2008 für die Senioren organisiert und durchgeführt werden.
Viele ältere Bürger haben ihre Teilnahme schon eintragen lassen. Der letztmögliche Termin dafür ist der **20. März 2008**. Danach werden nach Absprache mit den Seniorenbetreuern der Gemeinde Weißig a.R. die wenigen **Restplätze den Rentnern dieser Orte angeboten**.
Wir hoffen, dass diese Möglichkeit des Miteinander von den älteren Bürgern angenommen wird.

Ganz herzlich möchten wir wieder zum **kleinen Kaffeetrinken** am **Donnerstag, dem 13. März 2008**, einladen. In **Quersa** treffen sich die Senioren schon **2 Tage eher**, nämlich am **Dienstag, dem 11. März 2008**. Beginn ist an beiden Tagen wie immer 14 Uhr. Der Bürgermeister wird in Schönborn zu Gast sein.

Am Donnerstag, dem 20. März 2008, findet unsere **Halbtagesfahrt nach Dresden** in das „Historische Grüne Gewölbe“ statt.
Im Reisepreis von 29,– € pro Person sind folgende Leistungen enthalten:

- **Kaffeetrinken in Dresden**
- **Besichtigung des grünen Gewölbe (Karten wurden bereits bezahlt)**
- **Rundfahrt durch das Weißiger Hochland mit Reiseleitung**
- **Fahrt durch den Ort Schönfeld (Zauberschloss)**
- **Rückfahrt über Radeberg mit Abendessen**

Bitte bezahlen Sie den Betrag bis spätestens 13. März 2008.

Für diesen Tag gelten folgende Busabfahrtzeiten:

Quersa	12.10 Uhr
Brockwitz	12.15 Uhr
Lamp. Neue Schule	12.20 Uhr
Lampertswalde Bahnhof	12.25 Uhr
Schönborn	12.30 Uhr

Hallo!!! Herr Doktor!!!

Am Sonnabend, dem 29. März 2008, um 14.00 Uhr laden wir **alle Senioren und interessierte Bürger der einzelnen Orte unserer Gemeinde ganz herzlich zum**

Arztvortrag

nach **Lampertswalde** in das **Dorfgemeinschaftshaus** (Saal) ein. Wie in jedem Jahr spricht zu uns **Herr Dipl.-Med. Bade zum Thema:**

Alzheimer und Parkinson – Vorsorgeuntersuchungen für Männer und Frauen.

Natürlich können auch Fragen zu anderen gesundheitlichen Problemen gestellt werden.

Der Bus fährt zu folgenden Zeiten in den einzelnen Orten ab:

Mühlbach	13.30 Uhr
Quersa	13.35 Uhr
Brockwitz	13.40 Uhr
Schönborn	13.50 Uhr

Bitte melden Sie ihre Teilnahme bei Ihrem Helfer oder in der Gemeindebibliothek an.

Anschließend werden wir unsere trüben Gedanken durch Frohsinn und Heiterkeit in einem kleinen frohen Programm ersetzen lassen.

Die Helfer des Seniorenclubs wünschen Ihnen allen ein paar frohe gemeinsame Stunden.

Hinweis:
Die Fahrt nach Popershau zu den „Ladinern“ findet nicht am Montag, dem 28. April, sondern am Dienstag, dem 29. April 2008 statt.

R. Hausdorf

21. Blumen und Kränze
Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht.
Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam. Kranzschleifentexte und Kondolenzkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

Kleidung
Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen.
Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostergasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: 0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen

Zu Besuch in der Mittelschule Schönfeld

Gleich zweimal in einer Woche hatten wir, als Klasse 4 der Grundschule Lampertswalde, die Möglichkeit die Mittelschule Schönfeld zu besuchen.
Am Mittwoch, dem 16.01.2008, stand der erste Besuch der Mittelschule auf dem Stundenplan. Wir fuhren mit dem Bus nach Schönfeld und als wir ankamen, wurden wir von den Schülern und Herrn Backen, dem Schuldirektor, begrüßt. Nach der Begrüßung teilten wir uns in vier Gruppen auf und konnten so z.B. Geschichte, Biologie und andere interessante Stunden miterleben.
Es war beeindruckend, was die Klassen alles so machen.
Am Samstag, dem 19.01.2008, war „Tag der offenen Tür“ in der Mittelschule Schönfeld, den ich mit meiner Familie besuchte.
Weil ich mich ja nun schon ein wenig auskannte, konnte ich meine Eltern selber durch die Schule führen. In jedem Raum gab es verschiedene Angebote, wie z.B.: biologische und physikalische Experimente durchführen, die Computer nutzen oder kleine Geschichten schreiben.
Der „Tag der offenen Tür“ ging schnell vorbei und damit eine interessante Woche in der Mittelschule Schönfeld.

Jenny Hanisch

Sport in der Grundschule

Sieg für die Klasse 1, 2 und 4 in Ponickau

Sehr erfolgreich schnitten unsere Grundschulmädchen beim traditionellen Turnier „Ball über die Leine“ (Klasse 1, 2) und Völkerball (Klasse 3, 4) gegen Ponickau und Kalkreuth ab. Die Klassen 1, 2 und 4 lagen am Ende ganz vorn. Und auch die Klasse 3 war mit dem zweiten Platz zufrieden. Den überzeugendsten Turniersieg feierte die Klasse zwei.

Ball über die Leine

Klasse 1
Lampe–Kalkr 12:12
Lampe–Ponick 17:7
Kalkr–Ponick 18:11
1. Lampertswalde
2. Kalkreuth
3. Ponickau

Lampe mit:
Lea Engelmann
Franziska Doetz
Hanka Herrmann
Celine Mickeleit
Linda Wenzel
Susann Zeiler

Klasse 2
Lampe–Kalkr 9:3
Lampe–Ponick 14:8
Kalkr–Ponick 14:4
1. Lampertswalde
2. Kalkreuth
3. Ponickau

Lampe mit:
Sophie Fischer
Tessa Hanisch
Cora Hartmann
Anastasia Ruhig
Mandy Schrimpf
Julia Voigt

Völkerball

Klasse 3
Lampe–Kalkr 2:0
Lampe–Ponick 0:2
Kalkr–Ponick 0:2
1. Ponickau
2. Lampertswalde
3. Kalkreuth

Lampe mit:
Linda Enger
Elisa Griesche
Julia Jopke
Emily Lienert
Sarah Radeck
Sina Schmidt

Klasse 4
Kalkr–Lampe 0:2
Kalkr–Ponick 0:2
Lampe–Ponick 1:1
1. Lampertswalde
1. Ponickau
3. Kalkreuth

Lampe mit:
Lilly Aust
Janine Colditz
Jenny Hanisch
Annika Möller
Julia Strauß
Laura Steinborn
Julia Wehnert

Die Sieger:

AK 1:	Hanka Herrmann	(Lam)	85 cm	Henry Voß	(Lam)	90 cm
	Lea Engelmann	(Lam)	85 cm			
AK 2:	Elisabeth Baier	(Kal)	95 cm	Michael Zschunke	(Lam)	107 cm
AK 3:	Sarah Radeck	(Lam)	110 cm	Nico Adler	(Kal)	100 cm
				Marvin Purl	(Lam)	100 cm
AK 4:	Julia Strauß	(Lam)	122 cm	Franz Wirthgen	(Kal)	124 cm
	Julia Wehnert	(Lam)		122 cm		

Udo Gabrisch

SV Lampertswalde

F-Jugend im Kinderland „Kidsplanet“ in Dresden

Wir, die „Nachwuchshelden“ des SV Lampertswalde, konnten am 5. Januar wunderschöne Stunden im Kinderland „Kidsplanet“ in Dresden verbringen. Hier konnten wir das tun, was wir am liebsten tun: rumtollen. Daher möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die diesen Tag ermöglichten. Dazu gehören vor allem die Eltern, die uns betreuten und unsere Sponsoren:

- automobile Service Jens Griesche
- Maler- & Lackierbetrieb Paulick GmbH
- Dachreparatur Maik Jarsumbeck
- Automobile Grafe OHG
- Heizung Sanitär Klima F. Seidel

Udo Gabrisch

Sport in der Grundschule

So hoch wie noch nie

Zum 15. Male hieß es kurz vor den Winterferien in der Lampertswalder Turnhalle „Hochsprung mit Musik“. 67 kleine Hochspringer aus vier Grundschulen sorgten dabei für tolle Beifallsklänge auf den Zuschauerrängen, denn noch nie stand eine Veranstaltung auf so hohem Niveau. In der Klasse 1 versuchte sich Henry Voß an der Rekordmarke von 95 cm. Am Ende siegte er mit übersprungenen 90 cm. Michael Zschunke (Klasse 2) überbot den Lampertswalder Schulrekord um zwei Zentimeter. Die neue Bestmarke steht jetzt bei 1,07 m. In der Klasse 3 gewann Sarah Radeck mit sehr guten 1,10 m. Für weitere Paukenschläge sorgten Schüler der Klasse 4. Julia Strauß und Julia Wehnert übersprangen 1,22 m. Damit sprangen sie so hoch wie noch nie ein Grundschüler in Lampertswalde. Die zwölf Jahre alte Bestmarke von Silvana Reißig wurde um vier Zentimeter überboten. Es ging aber noch höher hinaus. Franz Wirthgen (GS Kalkreuth) überquerte die Latte bei 1,24 m.

Wir wünschen alles Gute

zum Geburtstag

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Gemeindeverwaltung Weißig a. Raschütz

Zum 88. Geburtstag			
18.02.	Frau	**Hilde Wolf**	Weißig a.R.
Zum 83. Geburtstag			
05.02.	Frau	**Gerda Liesaus**	Blochwitz
Zum 82. Geburtstag			
21.02.	Frau	**Erna Trobisch**	Blochwitz
.			
Zum 70. Geburtstag			
26.02.	Frau	**Gisela Lukat**	Weißig a.R.

ANZEIGE

Im Ortsteil Weißig am Raschütz, Hauptstraße 25–28 (Wohnblöcke) ist eine 2-Raum-Wohnung (48,9 m²) zu vermieten.

Kaltmiete: 240,45 Euro

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Weißig am Raschütz, Telefon 03 52 48/8 15 14.

Weißig a. Raschütz, den 18.02.2008

I. Krause
Bürgermeisterin

Skatturnier in Gärtner's Gasthof

Am Sonntag, dem 09.02.2008 trafen sich Skatfreunde aus der Gemeinde und Umgebung zum traditionellen Turnier in Gärtner's Gasthof. 20 Skatspieler nahmen am Turnier teil. Gespielt wurde in zwei Serien. Skatmeister 2008 wurde Herr Bernhard Müller. Wir danken den Weißiger Handwerksbetrieben, die mit ihrer Spende zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Organisator Bernd Mutzke

Dank allen Spendern

Bei der Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im November 2007 wurden in Weißig a.R. 284,00 Euro gesammelt. Über dieses gute Ergebnis freuen wir uns und danken allen spendenfreudigen Menschen.
Die Arbeiten auf vielen deutschen Soldatenfriedhöfen/Kriegsgräberstätten in ost- und südosteuropäischen, aber auch westeuropäischen und nordafrikanischen Ländern werden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Es werden wieder mehrere Tausend Soldaten exhumiert, identifiziert und endgültig auf neuen oder bereits bestehenden Friedhöfen bestattet. Unter www.volksbund.de können Sie sich informieren, wie Ihr gespendetes Geld auf diesem Arbeitsgebiet, aber auch in friedenspädagogischen Projekten des Volksbundes für junge Menschen verwendet wird.

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Sachsen
Landesgeschäftsführer

Bekanntmachung der Gemeinde Weißig a. Raschütz

In der 43. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Januar 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

01/2008
Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zum Abschluss des Betriebsführungsvertrages zwischen der Gemeinde Weißig a.R. und dem AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" für die Kläranlage Weißig a.R.

02/2008
Der Gemeinderat beschließt über die Aufhebung des Beschlusses Nr. 30/2007 GR vom 22.11.2007.

03/2008
Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Weißig a.R. Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft.

Verkehrsteilnehmer-Schulung in Weißig a.R.

am 18.03.2008, Beginn 19.00 Uhr

Liebe Kameraden und Bürger von Weißig am Raschütz,
die Ortsfeuerwehr Weißig a.R. lädt Sie herzlich zu einer Verkehrsteilnehmerschulung in Gärtner's Gasthof ein.
Mitarbeiter der Verkehrswacht Riesa-Großenhain informieren über aktuelle und neue Regelungen der Straßenverkehrsordnung und beantworten Fragen aus täglich erlebten Verkehrssituationen.

H.-J. Lakos
Ortswehrleiter

Impressum:

Herausgeber: Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

Satz und Druck: Stoba-Druck GmbH · Am Mart 16 · 01561 Lampertswalde
Tel. 03 52 48/8 14 68 · Net www.stoba-druck.de · mail stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung. Zugesandte Beiträge werden im Wortlaut veröffentlicht. Für den Inhalt haften die Verfasser.

Schönfeld

Wir wünschen alles Gute

zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Jubilaren des Monats Februar 2008 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten der Gemeinde Schönfeld:

Zum 92. Geburtstag			
24.02.	Frau	**Gertrud Schneider**	Linz
Zum 88. Geburtstag			
05.02.	Frau	**Anna Tomisch**	Böhla b.O.
21.02.	Frau	**Anneliese Ritter**	Schönfeld, Seniorenresidenz
Zum 86. Geburtstag			
03.02.	Frau	**Anne Günther**	Schönfeld
12.02.	Herr	**Max Hübner**	Schönfeld
Zum 85. Geburtstag			
20.02.	Frau	**Christa Günther**	Schönfeld
Zum 83. Geburtstag			
28.02.	Frau	**Ilse Bewilogua**	Liega
Zum 81. Geburtstag			
03.02.	Frau	**Freia Bauer**	Schönfeld
Zum 80. Geburtstag			
02.02.	Herr	**Albert Derwing**	Schönfeld
16.02.	Frau	**Hanna Bewilogua**	Liega
Zum 75. Geburtstag			
04.02.	Herr	**Heinz Stark**	Schönfeld
08.02.	Herr	**Herbert Rösner**	Kraußnitz
Zum 70. Geburtstag			
03.02.	Frau	**Helga Köhler**	Schönfeld
10.02.	Herr	**Hans Dobbratz**	Schönfeld
11.02.	Herr	**Manfred Kutzner**	Linz

Erarbeitung einer neuen Informationsbroschüre

Die im Jahre 2001 erschienene Broschüre der Verwaltungsgemeinschaft Schönfeld mit den Gemeinden Schönfeld, Lampertswalde und Weißig a.R. ist vergriffen.
Aus diesem Grunde wird eine Neuauflage vorbereitet.
Die Erstellung dieser Broschüre übernimmt der Verlag Barfuß, welcher bereits die Faltpläne für unsere Gemeinden erarbeitet hat.
Als Außendienstmitarbeiter des Verlages ist Herr Karl-Heinz Mey, An der Elbaue 20, 01796 Pirna tätig.
Nutzen Sie die Broschüre zur Darstellung Ihres Unternehmens.

Herr Mey ist telefonisch unter den Rufnummern: 03 51/52 44 31 bzw. 01 60/97 94 15 64 zu erreichen.

Er wird Sie dabei gern beraten.

H.-J. Weigel
Bürgermeister

Presseinformation

Dank allen Spendern

Bei der Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im November 2007 wurden in Schönfeld 50,00 Euro gesammelt. Über dieses gute Ergebnis freuen wir uns und danken allen spendenfreudigen Menschen. Die Arbeiten auf vielen deutschen Soldatenfriedhöfen/Kriegsgräberstätten in ost- und südost-europäischen, aber auch westeuropäischen und nordafrikanischen Ländern werden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Es werden wieder mehrere tausend Soldaten exhumiert, identifiziert und endgültig auf neuen oder bereits bestehenden Friedhöfen bestattet.
Unter www.volksbund.de können Sie sich informieren, wie Ihr gespendetes Geld auf diesem Arbeitsgebiet, aber auch in friedenspädagogischen Projekten des Volksbundes für junge Menschen verwendet wird.

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Sachsen

Information Straßenbeschränkung

Die Straße K 8516 (Schönborn–Linz), in Höhe Bahnübergang wird für den gesamten Verkehr in der Zeit vom 25. März 2008, 7.00 Uhr bis 31. März 2008 gesperrt.

Grund: Umbau Bahnübergang.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

Mitteilung der Gemeindeverwaltung Schönfeld

In der 39. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. Januar 2008 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

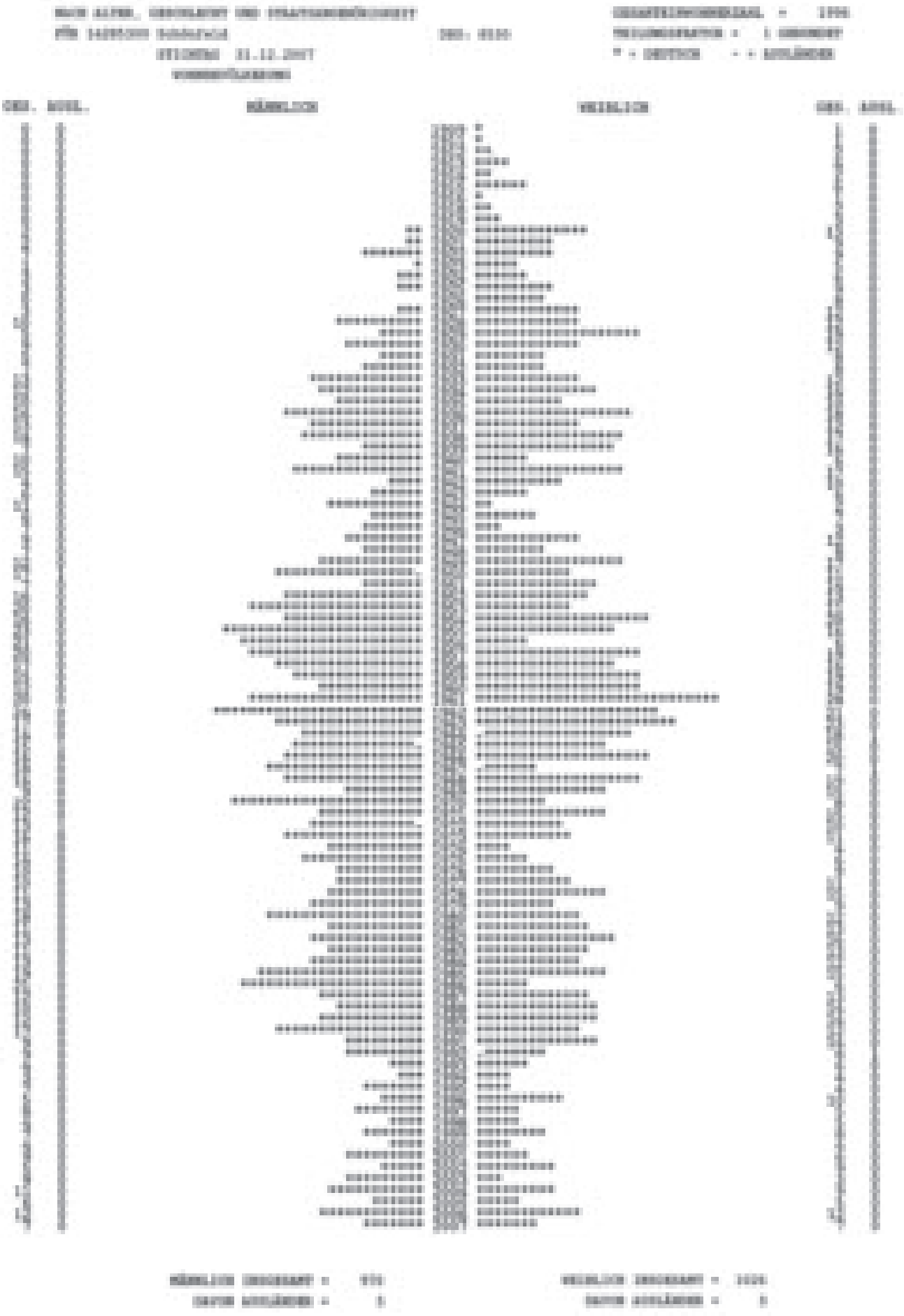
GR 02/39/08
Der Gemeinderat beschließt zum Verkauf des kommunalen Grundstückes Straße der MTS 8 in 01561 Schönfeld.

GR 03/39/08
Der Gemeinderat beschließt zu überplanmäßigen Ausgaben sowie Bindung finanzieller Mittel für den Umbau der Heizungsanlage Jugendclub Linz.

GR 04/39/08
Der Gemeinderat beschließt den Sitzungsplan für das I. Halbjahr 2008.

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 0 35 22/50 91 93
Dresdner Str. 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Bevölkerungspyramide

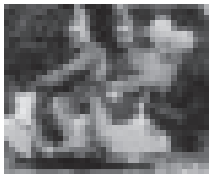


Schlossnachrichten

Die Winterruhe im Schönfelder Traumschloss ist beendet, ab dem 2. März 2008 ist an Sonn- und Feiertagen das Schlosscafé ab 13.00 Uhr wieder geöffnet und es werden Schlossführungen angeboten.
Nun noch der Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen

Am **9. März 2008, 19.30 Uhr** präsentiert **Matthias Machwerk** sein aktuelles Erfolgsprogramm **„FÜRCHTET EUCH NICHT!“** im Prunksaal des Schönfelder Traumschlosses.
Machwerk ist Autor zahlreicher Kabaretts wie *Die Kneifzange, Die Stachelschweine, Die Kaktusblüte* und demnächst Gast im „Quatsch Comedy Club“.

Mit spitzer Zunge und breitem Grinsen pendelt Machwerk zwischen authentischer Geschichte und autistischen Geschichten. Er wendet sich gegen Angst und Abzocke, gegen Frauen, die einen Mann zum Alimentär machen und Männer, die ihre Frau Mutti nennen. Machwerk warnt vor den hässlichen Seiten der Schönheitschirurgie, erklärt warum die Gene von Mensch und Affen fast identisch sind und erkennt, dass man die Chinesen nur mit 1 Euro-Jobs stoppen kann. „FÜRCHTET EUCH NICHT!“ garantiert Häme, Heilung und mehr als Spaß!



Am Ostersamstag, dem **22. März 2008** bietet der Familienservice Großenhain von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kinderschminken und Basteln an.
Gegen 14.30 Uhr erwarten wir den Osterhasen mit einem großen Korb voller Überraschungen für die Kleinen.
Unser Schloss-Café hat für Sie am Ostersamstag und Ostermontag vom 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Erinnern möchten wir Sie noch einmal an den **Puppenworkshop** am Sonntag, dem **06.04.2008, 10.00 Uhr**. Puppenliebhaberinnen haben wieder einmal die Möglichkeit eins der wunderbaren Babys, die in der Puppenausstellung des Traumschlosses zu sehen sind, unter fachkundiger Anleitung selbst herzustellen. Dazu ist aber unbedingt telefonische Voranmeldung notwendig.

Nach ausverkaufter Show im Januar ist es uns gelungen, am **6. April 2008, 19.30 Uhr** den erfolgreichen Berliner Zauberkünstler **Peter Dahlmann** mit seinem neuen Solo-Programm für weitere Vorführungen in unserem Schönfelder Traumschloss zu gewinnen.
Folgen Sie im Kabinett der unsichtbaren Berührung den faszinierenden Geschichten aus dem Gestern und Heute und werden Sie aktiver Teil eines außergewöhnlichen Programms!
Entscheiden Sie selbst, welcher Teil der charmant präsentierten Kunststücke Realität ist und welcher Teil Ihre Sinne täuscht.

Egal ob Sie ein Träumer, Glücksspieler oder interessierter Realist sind, Sie werden staunen und einen Abend voller Emotionen erleben.

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 03 52 48/2 03 60 oder info@schloss-schoenfeld.de.

Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.

Groove and Sound

Das Orchester swingt

Schulkonzert. Die „Neue Elbland Philharmonie“ hat Schülerinnen und Schüler des Landkreises ins Großenhainer Schloss zu einem unvergesslichen Konzert eingeladen.
Ein Orchester spielt Klassik, wie Bach und Beethoven und eine Band spielt Rock und Pop. Dies sind die Musikgegensätze des 21. Jahrhunderts. Aber wie kommt es, dass es scheinbar zwei Musikarten gleichzeitig gibt? Gibt es denn da eine Verbindung? Diese Fragen stellten sich am 25.01.2008 die Schülerinnen und Schüler des Musikkurses Klasse 10, als sie das Schloss in Großenhain betraten. Der Saal füllte sich allmählich mit den unterschiedlichsten Menschen – 9. und 10. Klassen mit ihren Lehrern aber auch Menschen, die die Klänge des Orchesters, unter der Leitung von Christian Voß, einfach nur anhören und sehen möchten. Das Konzert konnte beginnen.
Wie eng die Klassik und der Pop verwoben sein können und verwandt sind, zeigen diese zwei Beispiele: Zum einen der Song „Groove kind of love“ (When I´m feeling blue) von Phil Collins, der eine Melodie aus einer Klaviersonate von Muzio Clementi verwendete. Zum anderen die musikalische Verbindung von Tschaikowskis „Bonbon Fee“ (zu finden in „Der Nussknacker“) mit dem Song „Night and Day“.
Dass das Zusammenspiel von Klassik und Pop wirklich funktioniert, wird von der „Elbland Philharmonie“ und „Götz Bergmann & his gentelmen“ erfolgreich bewiesen. Durch das einstündige Programm führte Christoph Dietrich.
Viele der großen Swinghits der 50er und 60er Jahre, bekannt durch Stars Frank Sinatra oder Nat King Cool, wurden nicht „nur“ mit einer Band, sondern auch mit einem Orchester gespielt. Im Konzert erklingen Beispiele wie „This can´t be love“, „Ain´t that a kick“ und ein Medley des großen und bekannten Bandleaders Duke Ellington.
Das Orchestermusik nicht immer nur öde und langweilig sein muss, beweisen Arrangements wie „Straighten up an fly right“, das durch Sänger Robbie Williams bekannt wurde und „Love and marriadge“, das zur Titelmusik von der Fernsehserie „Eine schrecklich nette Familie“ auserkoren wurde.
Das Konzert ist jedenfalls absolut sehenswert!! Sehr viel Witz und gute Unterhaltung – im harmonischen Einklang mit klassischer und moderner Musik!

Rebecca Franke, Kl. 10 a

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schönfeld
Monat März 2008

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder sehen, uns euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Markus, 2,17

Gottesdienste:

	2. März	**Laetare**
Ponickau	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal, Kindergottesdienst
Linz	8.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Dankopfer: eigene Gemeinde
	9. März	**Judica**
Schönfeld	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
	16. März	**Palmsonntag**
Linz	19.00 Uhr	Gottesdienst Dankopfer: eigene Gemeinde
	21. März	**Karfreitag**
Schönfeld	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ponickau	19.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl
Linz	15.00 Uhr	Andacht zu Sterbestunde mit Abendmahl Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
	23. März	**Ostersonntag**
Schönfeld	9.00 Uhr	Festgottesdienst
Ponickau	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst Dankopfer: Jugendarbeit der LK
	24. März	**Ostermontag**
Linz	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Taufgedächtnis Dankopfer: eigene Gemeinde
	30. März	**Quasimodogeniti**
Schönfeld	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Dankopfer: eigene Gemeinde

Kinder- und Jugendarbeit:

Christenlehre Schönfeld:	mittwochs, Klassen 1–3, 14.30 Uhr mittwochs, Klassen 4–6, 15.45 Uhr
Christenlehre Ponickau:	freitags, Klasse 1, 14.00 Uhr, Klassen 2–3, 15.00 Uhr, Klassen 4–6, 16.00 Uhr
Unterricht für alle Konfirmanden in Schönfeld:	Dienstag, 4. und 18. März, 16.00 Uhr Klasse 8, Montag, 3. und 31. März, 15.30 Uhr
Junge Gemeinde:	dienstags, 19.00 Uhr, alle vierzehn Tage
Kindergottesdienst Ponickau:	2. März, 10.00 Uhr, 23. März, 10.30 Uhr
Mutter-Kind-Kreis in Ponickau:	13. und 27. März, jeweils 9.00 Uhr

Kinder singen… am 8. März 2008 in Schönfeld

Unter dem Thema: „Dunkel war`s der Mond schien helle“ singen Kinder Lieder und Chansons von Günther Kretzschmar für Kinder und Junggebliebene. Kinder haben das Programm während einer Kindersingwoche unter Leitung von Kantor Matthias Grahl und Maria Alm eingeübt. Bei der Aufführung werden sie unterstützt von Frau M. Krüger (Geigenlehrerin an der Musikschule Großenhain).

Aufführung findet am Samstag, dem 08.03.2008, 16.00 Uhr in der Kirche Schönfeld statt.

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandart
• Haustüren • Rolläden • Verglasungen • Reparaturen aller Art

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf • Telefon: 035249/7490 • Telefax 035249/74913

Was ist neu 2008? – Abteilung Radtouristik –

In Schönfeld und Umgebung gibt es einige radsportbegeisterte Sportlerinnen und Sportler, die in den vergangenen zwei Jahren schon viele gemeinsame Radtouren in die nähere und weitere Umgebung unternahmen. Am 01.01.2008 gründeten Jochen und Monika Proy, Eckhard Kmetsch, Erika Hermann; Inka, Jörg, Franziska und Eva-Maria Müller die Abteilung Radtouristik und wollen in Zukunft unter der Flagge der Sportgemeinschaft radeln.

Hier sind einige Auszüge aus unserem Terminplan:

Am 27. April ist Anradeln der neuen Abteilung, am 18. Mai die Frühjahrs-Radtour der SG, vom 22.–25. Mai Radtour in den Spreewald, am 6. Juli Teilnahme am Fahrradfest der SZ in Dresden. Höhepunkt ist natürlich die Radtour nach Dänemark. Aber auch eine Radtour zur Spree- bzw. Neißemündung und die Herbstradtour der SG sind geplant. Genauere Angaben bzw. Informationen zu den einzelnen Touren werden rechtzeitig im Schaukasten bekannt gegeben.

Alle radsportbegeisterten Fans sind dazu recht herzlich willkommen. Ihr müsstet jedoch Mitglied der Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. sein.

Anfragen sind der Abteilungsleiterin der Abteilung Radtouristik, Sportfreundin Monika Proy, unter e-Mail an sg-schoenfeld@t-online.de bzw. unter der Telefonnummer 03 52 48-22 50 78 herzlich willkommen.

Neue Ideen für unser diesjähriges Heimatfest

Auch in diesem Jahr soll unser Schönfelder Heimatfest am ersten Wochenende im September als ein kultureller Höhepunkt stattfinden. Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönfeld aufrufen, Ideen und Vorschläge für das diesjährige Programm in der Gemeindeverwaltung Schönfeld einzureichen.

Am 11. März 2008 trifft sich der Heimatfestausschuss um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Str. d. MTS 11 in Schönfeld, Interessenten, die im Festausschuss mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen.

Heimatfestausschuss

Kurznachrichten

Zur Faschingszeit auf „Zampertour“
Frau Johne und Frau Thiele besuchten auf ihrer „Zampertour“ am Rosenmontag mit den Schönfelder Hortkindern auch die Gemeindeverwaltung

Am 18.02.2008 kam es zur Neueröffnung einer Filiale der Bäckerei Brodauf aus Großenhain an der Großenhainer Str. 16 in Schönfeld (ehem. Bäckerei Scholz)

Mitarbeiter der Firma TIEKU bei Reparaturarbeiten an Regenwasserschächten im Fußwegbereich an der B 98 in der Ortslage Schönfeld

Grabenpflegearbeiten im Rahmen der ABM Fließgewässer am Zeisigteich und Linzer Wasser in der Gemarkung Linz

Ferienzeit wurde genutzt
Die Firma Daniel Menzel aus Linz bei der Durchführung von Renovierungsarbeiten in der Mittelschule Schönfeld

Die Firma Gala-Bau Gebrüder Hübner führte Reparaturarbeiten an der Dorfentwässerung unmittelbar neben dem Dorfteich an der Großenhainer Str. durch.

Der Graben zum Röhrichteich wurde mittels Bagger durch einen Mitarbeiter der Teichwirtschaft beräumt.

Mitarbeiter der Gemeinde bei Entkernungsarbeiten und Abrissvorbereitungen einer alten Baracke unmittelbar am Schlosspark Schönfeld.

Faschingsrückblick

Vor vielen hundert Jahren war der kalte Winter für die Menschen eine sehr harte Zeit. Sie verbrachten viele Wochen in ihren tief verschneiten Häusern und lebten sehr sparsam von ihren Sommervorräten.

Man kann sich vorstellen, wie sehnsüchtig alle auf den Frühling gewartet haben, um wieder im Freien, an der wärmenden Sonne sein zu können und auch frisches Gemüse zum Essen zu haben.

Damit die bösen Wintergeister, an die man damals noch glaubte, endlich verschwinden sollten, feierte man im Februar ein Fest und nannte es Winteraustreiben. Die Menschen lachten, schmusten, lärmten, tanzten, verkleideten sich und sangen laut, um den Winter mit ihrem Krach und ihrem verrückten Aussehen in die Flucht zu schlagen, ihn zu vertreiben.

Heute beginnt die närrische Zeit, die wir Fasching, Karneval oder Fastnachtszeit nennen, schon viele Wochen früher und endet am Aschermittwoch.
Besonders in den letzten Tagen, also am Faschingssonntag, am Rosenmontag und am Faschingsdienstag wird das verrückte Treiben immer toller.
Auch die Kinder der Kita „Sonnenschein“ feierten am 5. Februar ausgelassen Fasching.

Bevor die Feier so richtig begann, stärkten sich alle mit einem traditionellen Pfannkuchenfrühstück. Nach dieser Stärkung erwartete die Kinder in jedem Gruppenraum ein lustiges Spiel, z.B. Stuhltanz, Topfschlagen, lustiges Kegeln und Wettziehen von Spielzeugautos. Alle Kinder und Erzieherinnen trafen sich dann anschließend im bunt geschmückten Bewegungsraum und ließen sich die Bowle und die erzamperten Süßigkeiten schmecken. Mit dem Vorstellen der einzelnen Kostüme und der Polonaise begann die Kinderdisco, wobei Ritter, Prinzessin, Fee, Polizist, Käfer, Katze, Indianer und … lustig das Tanzbein schwangen.
Nach dem erholsamen Mittagsschlaf wurde bis zum Abholen der Kinder am Nachmittag fröhlich weiter gefeiert.

Ein großes Dankeschön möchten wir hiermit all denjenigen sagen, die uns beim Zampern am Rosenmontag mit Süßigkeiten und Geldspenden beschenkten.